

Fördernews | Ausgabe Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für Oktober 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

Inhalt

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN Nationale Forschungsförderung für Projekte
Internationale Forschungsförderung für Projekte
Stipendien/Individualförderung
Preise und Wettbewerbe
(Virtuelle) Veranstaltungen
Sonstiges

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN

Unterstützung für Projektvorhaben

Die Fördermöglichkeit richtet sich an alle Hochschullehrer*innen, Postdoktorand*innen sowie Promovierende, die Mitglied der Universität Erfurt sind und ein Projektvorhaben, das sie an der Universität Erfurt durchführen wollen, planen bzw. beantragen wollen.

Eine Förderung ist jeweils bis zu einer Höhe von 5.000,-EUR möglich. Die Mittel können für wissenschaftliche Assistent*innen, Sachmittel, Mittel für Werkverträge, Reisekosten sowie Mittel für Workshops beantragt werden. Alle Aktivitäten müssen innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden können.

Die Förderung des Referats FuN steht unter der Voraussetzung verfügbarer Mittel und einer positiven Begutachtung des Vorhabens durch die Mitglieder des Forschungsausschusses.

Die nächste Einreichfrist ist am 15. November 2024 | Weitere Informationen

Nationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF | Arbeitshandeln für Kreativität, Innovation und resiliente Wertschöpfung (AKIRes)

Zweck dieser Förderrichtlinie ist es, arbeitswissenschaftliche Konzepte, Methoden und Werkzeuge zu erarbeiten, die den Wandel hin zu resilienzförderlichen Arbeitsbedingungen und -formen ermöglichen, die dafür notwendigen Kompetenzen stärken sowie der systemischen, humanen Gestaltung der Arbeit unter den Anforderungen von Resilienz und Nachhaltigkeit Rechnung tragen.

Innovative Lösungen werden in bestehende oder neue Arbeitssysteme integriert. Eine kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit vorhandenen Entwicklungen aus der Forschung zur dezidierten Förderung von Resilienz in der Arbeitswelt ist vorausgesetzt. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist: 16. Dezember 2024

Weitere Informationen

BMBF | Transfer in der inklusiven Bildung

Ziel der wissenschaftlichen Begleitforschung ist es, die Ergebnisse der Projekte dieser Förderlinien in einen übergreifenden wissenschaftlichen Rahmen zu stellen. Im Einzelnen soll die wissenschaftliche Begleitforschung folgende Aufgaben übernehmen:

Aus einer theoretisch fundierten Vergleichsperspektive sollen die übergreifenden Voraussetzungen, Gelingensbedingungen, Potenziale, aber auch Limitationen der in der Förderlinie zu erarbeitenden Transferansätze systematisiert werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse und Maßnahmen aus der Förderlinie sollen in den aktuellen Forschungsstand zur inklusiven Bildung und der Transferforschung eingeordnet und wissenschaftlich diskutiert werden.

Einreichfrist: **08. Januar 2025** Weitere Informationen

DFG | Schwerpunktprogramm "Hundert plus - Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung" (SPP 2388)

Ziel dieses Schwerpunktprogramms ist die methodische Entwicklung einer adaptiven, intelligenten und digitalen Repräsentanz (digitaler Zwilling) von realen, physischen Objekten (Bauwerken), die durch Messdaten aus dem Bauwerksmonitoring lebensdauerübergreifend verknüpft wird und komprimierte Informationen für ein prädiktives, digitales Bauwerksmanagement zentral bereitstellt.

Reichen Sie Ihren Antrag für die zweite dreijährige Förderphase bitte bis spätestens **28. November 2024** via elan bei der DFG ein.

Einreichfrist: 28. November 2024

Weitere Informationen

DFG | Forschungsimpulse

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die dritte Ausschreibungsrunde der Forschungsimpulse (FIP) bekanntgegeben. Diese Förderung soll die Profilbildung forschungsorientierten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) und Fachhochschulen (FH) unterstützen und so wissenschaftliche Potenziale nachhaltig stärken.

Wenn es das Forschungsthema erfordert, können auch Personen von anderen Universitäten als federführende Personen einbezogen werden.

Die maximale Förderdauer beträgt acht Jahre, aufgeteilt in eine erste Förderperiode von fünf Jahren und eine zweite Förderperiode von drei Jahren. Für die zweite Förderperiode ist ein Fortsetzungsantrag notwendig. Das Antragsvolumen kann pro Jahr bis zu 1 Million Euro betragen. Wichtige Termine für das Antragsverfahren sind:

- 4. Dezember 2024, 12 Uhr Deadline Absichtserklärung über das elan-Portal
- 12. Februar 2025, 12 Uhr Deadline Antragsskizze über das elan-Portal
- Herbst 2025 (voraussichtlich) Aufforderung zur Antragstellung für aussichtsreiche Initiativen

Einreichfrist: 04. Dezember 2024

Weitere Informationen

DFG | Weave Lead Agency - Einzelförderung Sachbeihilfe D-A-CH DACH

Zwischen der DFG und ihren Partnerorganisationen FWF (Fonds für wissenschaftliche Forschung, Österreich) sowie SNF (Schweizerischer Nationalfonds, Schweiz) gibt es Vereinbarungen über eine gegenseitige Öffnung der jeweiligen Förderverfahren (Lead Agency-Verfahren), um die Durchführung grenzüberschreitender Forschungsprojekte zu erleichtern.

Aufseiten der DFG wird das Teilprojekt mit Beteiligung aus Deutschland als Sachbeihilfe eingereicht. Bitte beachten Sie, dass die Maximallaufzeit bei Anträgen mit Beteiligung aus Deutschland von der regulären Laufzeit von Spezialforschungsbereichen von 48 Monaten abweichend 36 Monate beträgt. Im Bewilligungsfall kann ein Fortsetzungsantrag für die verbleibenden 12 Monate bei der DFG gestellt werden. Hierbei sollte eine Bearbeitungszeit von 6-9 Monaten berücksichtigt werden.

Einreichfrist: jederzeit möglich

Weitere Informationen

Die Junge Akademie | Bewerbungs- und Auswahlprozess 2025

Die Mitglieder der Jungen Akademie gehören verschiedensten Fachrichtungen und den Künsten an und werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Sie verfügen über einen Forschungsetat, der für gemeinsame wissenschaftliche und künstlerische Projekte verwendet werden, sowie ein persönliches Budget, das für die individuelle Förderung genutzt werden kann. Im Jahr 2025 wählt die Junge Akademie zehn neue Mitglieder zu.

Einreichfrist: 11. November 2024

Weitere Informationen

Bundestiftung Aufarbeitung | 2. Förderrunde von "Jugend erinnert" nimmt Anträge entgegen

Die zweite Förderrunde von "Jugend erinnert" ist gestartet und lädt alle interessierten Organisationen und Projekte dazu ein, ihre Anträge einzureichen.

Ziel des Programms ist es, junge Menschen durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit der SED-Diktatur und ihren bis heute andauernden Folgen für die Opfer und die gesamtdeutsche Gesellschaft auseinanderzusetzen. Gefördert werden Projekte, die innovative Ansätze zur Vermittlung entwickeln und junge Menschen dazu ermutigen, sich aktiv damit zu beschäftigen.

Die zweite Förderrunde von "Jugend erinnert" erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren. Jedes Projekt kann eine Förderung von bis zu 200.000 Euro erhalten.

Einreichfrist: 16. Dezember 2024

Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften für 2027

Das Akademienprogramm ist das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften. Es dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften und den historisch arbeitenden Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften.

Die geförderten Vorhaben werden von einer oder mehreren Akademien verantwortet; sie können in enger, ggf. auch international aufgestellter Kooperation zusammen mit anderen Akademien, Universitäten sowie außeruniversitären wissenschaftlichen Einrichtungen durchgeführt werden.

Das Akademienprogramm wird im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern mit zurzeit rund 77 Millionen Euro jährlich gefördert. Mit diesen Mitteln werden derzeit 125 Projekte an 188 Arbeitsstellen finanziert.

Einreichfrist: **31. Januar 2025**

Weitere Informationen

Internationale Forschungsförderung für Projekte

DFG | Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2024

Die Villa Vigoni hat ein Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2026 ausgeschrieben, um die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien zu fördern. Das Programm soll zudem aktuelle Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus deutscher und italienischer Perspektive vergleichend betrachten.

Themen müssen dabei nicht ausschließlich deutsch-italienisch sein. Im Zentrum sollen erneut die Villa-Vigoni-Gespräche stehen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 25 Personen begrenzt.

Einreichfrist: 01. Dezember 2024

Weitere Informationen

Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung | Sonderausschreibung zum russischen Angriffskrieg

Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine hat Transformationsprozesse angestoßen, die wiederum innenpolitische Konflikte in Polen und Deutschland nach sich ziehen und unter anderem Auswirkungen auf die deutsch-polnischen Beziehung haben.

Die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung, die die Erforschung der Deutsch-Polnischen Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert unterstützt, startet jetzt mit einer Sonderausschreibung für Forschungsprojekte für WissenschaftlerInnen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften: "Epochenwende? - Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und seine Auswirkungen auf Polen und Deutschland". Forschungsteams aus deutschen und polnischen Hochschulen oder anderen wissenschaftlichen Instituti-

Forschungsteams aus deutschen und polnischen Hochschulen oder anderen wissenschaftlichen Institutionen können hierzu **bis zum 10. Dezember 2024** einen gemeinsamen Antrag für ein mehrjähriges Projekt über das Online-Antragsportal der Deutsch-Polnischen Wissenschafts-stiftung einreichen. Die maximale Fördersumme beträgt 400.000 EUR.

Einreichfrist: 10. Dezember 2024

Weitere Informationen

BMBF | Deutsch-ukrainische Forschungskooperationen für den nachhaltigen Wiederaufbau

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die ukrainische Wissenschaftslandschaft dabei zu unterstützen, das vorhandene wissenschaftliche Potenzial zu erhalten und die Forschungskapazitäten zu erweitern. Mit diesem weitgehend themenoffenen Förderaufruf werden in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, bei denen deutsche und ukrainische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungsund Entwicklungsthemen von beiderseitigem Interesse bearbeiten.

Einreichfrist: 31. Januar 2025

Weitere Informationen

Preise und Wettbewerbe

Die junge Akademie | Preis "Bestes Forschungsumfeld"

Gemeinsam mit der Volkswagen-Stiftung schreibt die Junge Akademie erstmals den Preis für das beste Forschungsumfeld aus.

Für Wissenschaftler*innen ist es wichtig, Teil eines Forschungsumfelds zu sein, das Raum für Kreativität gibt, wissenschaftlich erfolgreiches Arbeiten fördert und ein positives Arbeitsklima anstrebt.

Wer diese Einschätzung teilt und sein bzw. ihr Forschungsumfeld für das Beste hält, ist herzlich eingeladen, sich bis zum **18. November 2024** um den Preis für das beste Forschungsumfeld 2024 zu bewerben. 10.000 Euro warten auf die ausgewählten Teams.

Einreichfrist: 18. November 2024

Weitere Informationen

WiD | Hochschulwettbewerb 2025 - Zeigt eure Forschung!

Mit dem Wettbewerb ruft Wissenschaft im Dialog (WiD) Studierende, Promovierende und junge Forschende aller Fachrichtungen dazu auf, ihre Kommunikationsideen zu innovativen Technologien wie Geothermie oder Wasserstoff sowie zu Themen wie nachhaltige Mobilität, soziale Gerechtigkeit und Energiearmut, intelligente Netze und mehr einzureichen.

Von gesellschaftlichen Aspekten bis hin zu technischen Innovationen – eure Kreativität ist gefragt! Die zehn besten Ideen werden mit je 10.000 Euro zur Umsetzung belohnt. Die Teams werden über das gesamte Jahr von WiD betreut und bei der Umsetzung unterstützt.

Zusätzlich bieten wir Workshops und Schulungen zur Wissenschaftskommunikation an und ermöglichen den Gewinner*innen den Zugang zum Alumni-Netzwerk des Hochschulwettbewerbs.

Einreichfrist: 25. November 2024

Weitere Informationen

Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2025

Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämieren.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Einreichfrist: 06. Dezember 2024

Weitere Informationen

TKG | Preis "Vielfalt trifft Wissenschaft"

Um die Themenvielfalt von Gender und Diversity an den Thüringer Hochschulen sichtbar zu machen und angehende Wissenschaftler*innen zu fördern, schreibt das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung (TKG) den Preis "Vielfalt trifft Wissenschaft" für Abschlussarbeiten mit Gender- und Diversity-Perspektiven aus (2.000 Euro).

Zur Bewerbung aufgefordert sind Absolvent*innen aller Fachrichtungen der Thüringer Hochschulen, deren Abschlussarbeit (Bachelor-, Master-, Diplom-, Staatsexamens- oder Doktorarbeiten) eine Gender-/ Diversity-Perspektive einnimmt und innerhalb der vergangenen zwei Jahre (seit August 2022) eingereicht wurde.

Einreichfrist: 15. Dezember 2024

Weitere Informationen

AvH | Humboldt-Alumni-Preis 2025

Mit dem Humboldt-Alumni-Preis will die Alexander von Humboldt Stiftung innovative Netzwerkideen von Alumni ihrer Stipendien- und Preisprogramme im Ausland fördern.

Die Förderung soll die akademischen und kulturellen Verbindungen zwischen Deutschland und den Heimatländern der Humboldt-Alumni fördern und eine Zusammenarbeit der jeweiligen Regionen stärken. Der Preis ist mit bis zu 30.000 Euro dotiert.

Einreichfrist: 15. Dezember 2024

Weitere Informationen / Further Information

Wilhelm-Liebknecht-Preis der Stadt Gießen 2024

Die Universitätsstadt Gießen schreibt den Wilhelm-Liebknecht-Preis für hervorragende Arbeiten in den Geschichts- oder Sozialwissenschaften aus, die sich den sozialen Grundlagen zum Aufbau und zur Sicherung demokratischer Gemeinwesen widmen. Der mit 2.500 € dotierte Preis wird in Gedenken an Wilhelm Liebknecht alle zwei Jahre verliehen. Die Preisverleihung findet im Jahr 2025 statt.

Ausgezeichnet werden selbstständige Arbeiten einzelner Wissenschaftler*innen und nur in Ausnahmefällen kann der Preis auch an eine Arbeitsgruppe verliehen werden.

Einreichfrist: 31. Dezember 2024

Weitere Informationen / Further Information

Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2025

Das Roman Herzog Institut vergibt jährlich den mit insgesamt 35.000 € dotierten Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft. Mit dem Preis werden drei Nachwuchswissenschaftler*innen aller Fachrichtungen ausgezeichnet, die sich in ihren Dissertationen oder Habilitationen mit der Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft und ordnungspolitischen Zukunftsfragen auseinandersetzen. Die eingereichten Forschungsarbeiten sollen eine fundierte Analyse der aktuell relevanten ordnungspolitischen Fragestellungen aufweisen. Umsetzbarkeit und Praxisnähe der Forschungsergebnisse sind von großer Bedeutung. Möglich sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge von Fakultäten und Instituten. Beiträge aller Fachrichtungen sind erwünscht.

Einreichfrist: 31. Dezember 2024

(Virtuelle) Veranstaltungen

EU | Horizon Implementation Day - Veranstaltung zum Grant Management in Horizon Europe

Die EU-Kommission informiert in einem Youtube-Livestream über Anforderungen und Voraussetzungen im Hinblick auf die Verwaltung von Finanzhilfen in Horizont Europa.

- Zeit: 5. November 2024, 9:30 bis 13:00 Uhr
- Ort: Online (Live-Stream)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Further Information

DFG | Aktuelle Termine aus der Prospects-Reihe

Deutschlands größte unabhängige Forschungsförderorganisation bietet Fördermöglichkeiten für alle Karrierestufen zwischen Promotion und Professur. Nehmen Sie an unserem Online-Talk teil und lernen Sie die DFG und ihr Förderportfolio für Postdocs kennen.

Wir bieten einen Überblick über alle Förderinstrumente für die Zeit nach der Promotion sowie spezifische Schwerpunktvorträge zum Walter Benjamin Programm, dem Emmy Noether Programm und dem Heisenberg Programm. Wir beraten Sie auch bei der Vorbereitung Ihres Antrags für den Begutachtungsprozess und beantworten Ihre Fragen.

Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

- Walter Benjamin-Programm: 13. November 2024, 10-11:30 Uhr
- DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere: 09. Dezember 2024, 10:30-12 Uhr

Weitere Informationen

VW-Stiftung | Workshop "Transformationswissen über Demokratien im Wandel" 2025

Vom **25. bis 27. Februar 2025** findet in Hannover (Xplanatorium Herrenhausen) ein Vernetzungsworkshop in deutscher Sprache für Antragstellende zur nächsten Ausschreibungsrunde für Kooperationsprojekte statt.

Teilnehmende erhalten im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit, Fragen zur Ausgestaltung transdisziplinärer Forschung mit Mentor:innen zu diskutieren, die aus der Forschung bzw. aus dem Bereich politische Bildung kommen und Erfahrung in der Ausgestaltung und Umsetzung transdisziplinärer Forschung mitbringen.

Einreichfrist: 18. November 2024

Weitere Informationen

EU-Kompakt-Seminare | Einführung in die europäische Forschungsförderung

Vom **19. bis 21. November 2024** findet im Bonner Büro der KoWi erneut der erste Teil der EU-Kompakt-Seminarreihe zur europäischen Forschungsförderung statt. EU-Kompakt richtet sich an Neulinge im Berufsfeld von EU-Förderberatung und Projektmanagement.

Das Ziel des Seminars ist ein Einstieg in das aktuelle Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union, sowie die Vernetzung zwischen den Teilnehmenden und mit den Mitarbeitenden der KoWi.

Anmeldefrist: 19. November 2024

RP Start | Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger

Mit allen drei Modulen dieser Online-Veranstaltungsreihe des EU-Büros tauchen die Teilnehmenden tief ein in die europäische Forschungspolitik und lernen das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont Europa kennen.

Vermittelt werden die wichtigsten Grundbegriffe und -prinzipien, Kenntnisse über Struktur und allgemeine Ausrichtung des Rahmenprogramms und ein Überblick über die Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Die Veranstaltungsreihe ist in drei Module aufgeteilt, jeweils von 10-11.30 Uhr stattfinden und einzeln besucht werden können:

- Modul 1 das Programm: 20. November 2024
- Modul 2 das Projekt: 28. November 2024
- Modul 3 der Projektantrag: 5. Dezember 2024

Melden Sie sich bitte vorher online auf der Webseite an.

Weitere Informationen

DFG | Online-Infoveranstaltungen für Antragsteller*innen und Geförderte

Das Team Chancengleichheit der DFG-Geschäftsstelle bietet regelmäßig Online-Infoveranstaltungen beispielsweise zu folgenden Themen an:

- Familienzeit, Budget für Sprecher*innen und Familienzuschlag: 27. November 2024, 12 13 Uhr
- Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen: 4. Dezember 2024, 12 13 Uhr

Interessierte Forscher*innen aller Fachgebiete, Wissenschaftsmanager*innen und Koordinierende sind zur Teilnahme an den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen

AvH | Infoveranstaltung: "Werden Sie Gastgeberin für internationale Forschungstalente"

Die Alexander von Humboldt Stiftung bietet am **03. Dezember 2024** von 14:00-15:30 Uhr eine Informationsveranstaltung für weibliche Forschende an, die eine Forschungsgruppe an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung leiten.

Durch die Veranstaltung sollen Teilnehmende Programme der Stiftung kennenlernen und erfahren, wie man als Gastgeberin für die Stiftung profitieren kann. Es bedarf keiner Anmeldung, der <u>Link für die Veranstaltung</u> ist für alle interessierten Personen öffentlich.

Anmeldefrist: 03. Dezember 2024

Weitere Informationen / Further Information

DFG | Forschungsdatenkooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen

Die DFG möchte das Data Sharing aus der Wirtschaft mit der Wissenschaft zur Bearbeitung grundlagenorientierter Fragestellungen verstärkt fördern. Hierzu sollen die Möglichkeiten des transsektoralen Datenteilens ausgelotet werden, insbesondere hinsichtlich Forschungsprojekten mit Datenspenden aus der Wirtschaft.

Um die Rahmenbedingungen solcher Kooperationen möglichst zielführend und bedarfsgerecht zu gestalten, lädt die DFG Wissenschaftler*innen sowie Vertreter*innen aus Wirtschaftsunternehmen zu einem Workshop ein, um die inhaltliche und funktionale Ausgestaltung potenzieller Kooperationsprojekte gemeinsam zu diskutieren.

Anmeldefrist: 06. Dezember 2024

FORTRAMA virtuell | "Wissenschaftskommunikation in Förderanträgen"

FORTRAMA veranstaltet vom **13. – 14. Februar 2025** ein virtuelles Seminar mit maximal 12 Teilnehmer*innen, um Forschende zu befähigen, Wissenschaftskommunikation als Thema in ihren Förderanträgen abzubilden und geplante Kommunikationsvorhaben im Rahmen ihrer Anträge umzusetzen. Teilnehmenden des Seminars werden wesentliche Grundprinzipien der Wissenschaftskommunikation vorgestellt, sowie die Gelegenheit gegeben, eigene Konzepte und Strategien zur spezifischen Kommunikation ihrer Forschungsvorhaben zu erarbeiten.

Die Teilnahmegebühr für Mitglieder beträgt 200,00 € und für Nicht-Mitglieder 240,00 €.

Anmeldefrist: 12. Februar 2025

Weitere Informationen

EMF | Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) Postdoctoral Fellowships

The aim of the Postdoctoral Fellowships is to equip postdoctoral researchers with complementary professional skills for their future careers through the implementation of a personalised research project. International, interdisciplinary and intersectoral mobility is the central element here.

The information event aims at answering the following questions: What is funded? Who is eligible? Who does the application procedure work? There will also be time for participants' questions.

To participate, you will need a laptop/PC with a camera, microphone and internet access. The Zoom platform as well as other tools will be used during the workshop and you will receive the link to the online platform a few days prior to the event.

Anmeldefrist: 05. Mai 2025

<u>Weitere Informationen</u> / <u>Further Information</u>

ERC Starting Grant and Consolidator Grant - Informational Event

In this informational event you will learn more about the funding scheme and get some insights into the application procedure. There will be also time for your questions.

The European Liaison Office of the German Research Organisations (KoWi) provides information on funding opportunities for researchers in Horizon Europe, among others regarding ERC Starting and Consolidator Grants.

ERC Starting Grants for researchers in a time window of 2 - 7 years after the PhD.

ERC Consolidator Grants for researchers in a time window of 7 - 12 years after the PhD.

Anmeldefrist: 28. Mai 2025

Further Information

KoWi-Podcast | "DFG im Fokus"

In der ersten Folge ihrer Reihe "Im Fokus" widmet sich die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) der DFG. Sie spricht mit Ina von der Beck aus der Gruppe "Graduiertenkollegs und Karriereförderung" auch über die Fördermöglichkeiten der DFG für Wissenschaftler*innen in der Doktoranden- und Postdocphase.

Weitere Informationen / Link zur Folge

Sonstiges

Allgemeine Hinweise:

Für einen gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank <u>ELFI</u>. Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem <u>FIT- Newsletter</u> vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

Kontakt

Servicebüro
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de
Internet: https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an <u>forschungsfoerderung@uni-erfurt.de</u> gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an <u>forschungsfoerderung@uni-erfurt.de</u> widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie hier.